



Die Ordnung der Wirtschaftspolitik in der EU: Über das Bohren dicker Bretter

Hamburg, Donnerstag, 20.10.2022

Prof. Dr. Stefan Schäfer

Hochschule Rhein-Main/Aktionskreis Stabiles Geld

stefan.schaefer@hs-rm.de

Bestandsaufnahme aus Normalbürger-Perspektive: Die große Unordnung



Geldpolitische Paradigmenwechsel

- Inflation als Zentralbank-Ziel?
- Klimaschutz durch Geldpolitik?
- Negativzinsen
- Staatsanleihekäufe
- Feinsteuerung von Staatsanleiherenditen

Bestandsaufnahme aus Normalbürger-Perspektive: Die große Unordnung



Geldpolitische Paradigmenwechsel

- Inflation als Zentralbank-Ziel?
- Klimaschutz durch Geldpolitik?
- Negativzinsen
- Staatsanleihekäufe
- Feinsteuerung von Staatsanleiherenditen

Regelwerk weder nachvollziehbar noch glaubwürdig

- Werner Schneider:

“Europa besteht aus Staaten, die sich nicht vorschreiben lassen wollen, was sie selbst beschlossen haben.“

Bestandsaufnahme aus Normalbürger-Perspektive: Die große Unordnung



Geldpolitische Paradigmenwechsel

- Inflation als Zentralbank-Ziel?
- Klimaschutz durch Geldpolitik?
- Negativzinsen
- Staatsanleihekäufe
- Feinsteuerung von Staatsanleiherenditen

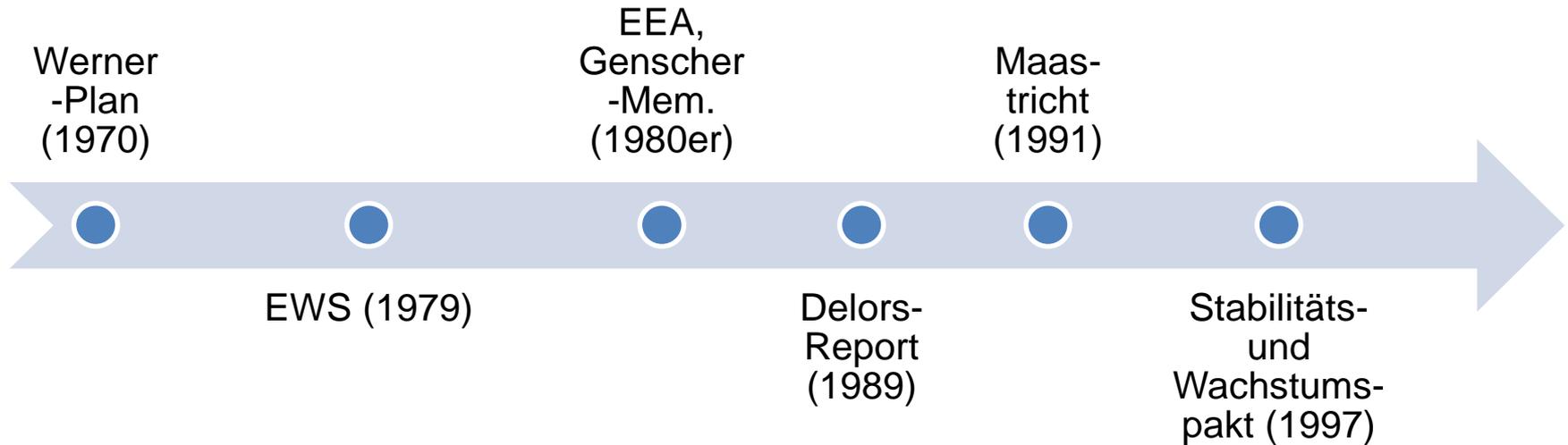
Regelwerk weder nachvollziehbar noch glaubwürdig

- Werner Schneider:
“Europa besteht aus Staaten, die sich nicht vorschreiben lassen wollen, was sie selbst beschlossen haben.“

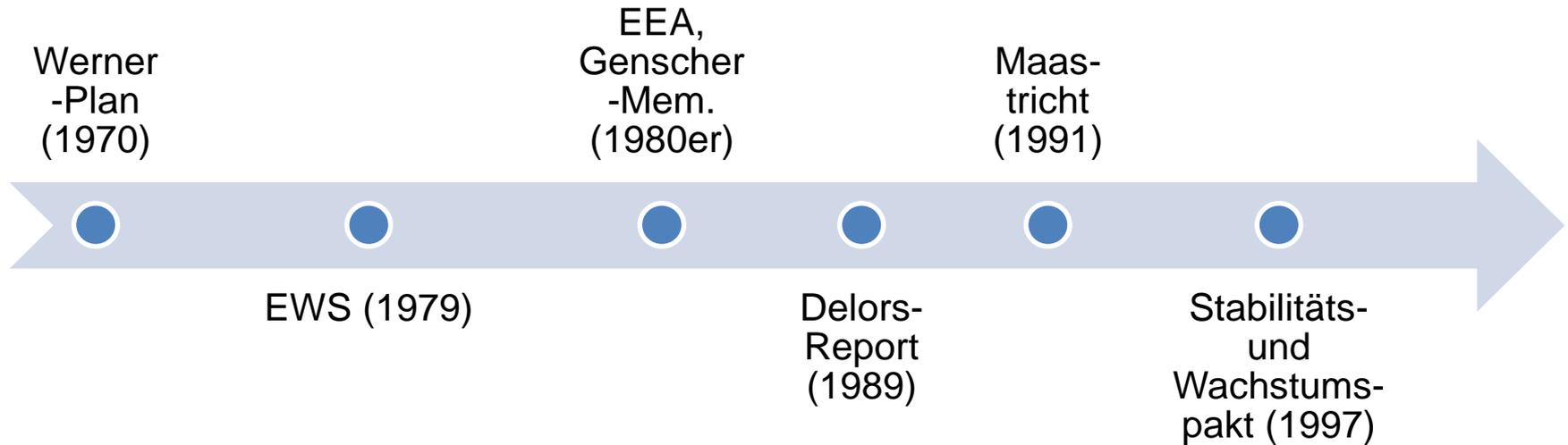
Bedrohliche Entwicklungen

- Zukunft des Bargeldes?
- Bitcoin?
- Digitaler Euro?
- INFLATION

Wie sind wir in diese Situation geraten?



Wie sind wir in diese Situation geraten?



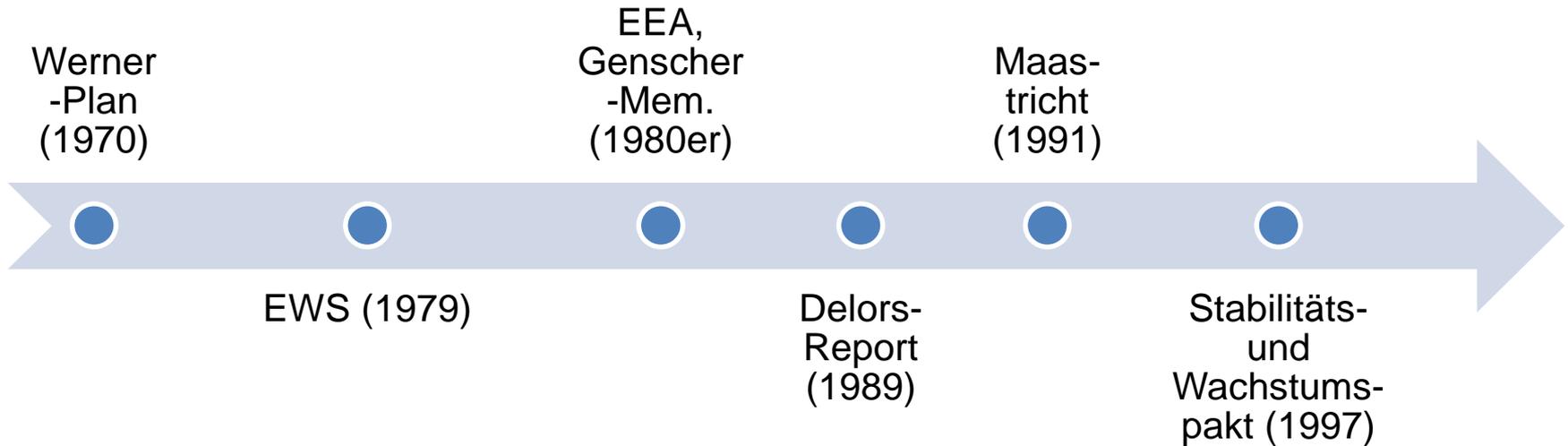
“Grundstein-theorie”

- Währungsintegration als Schrittmacher der europ. Einigung

“Krönungs-theorie”

- Währungsintegration als Schlusspunkt der europ. Einigung

Wie sind wir in diese Situation geraten?



“Grundstein-
theorie”

- Währungsintegration als Schrittmacher der europ. Einigung

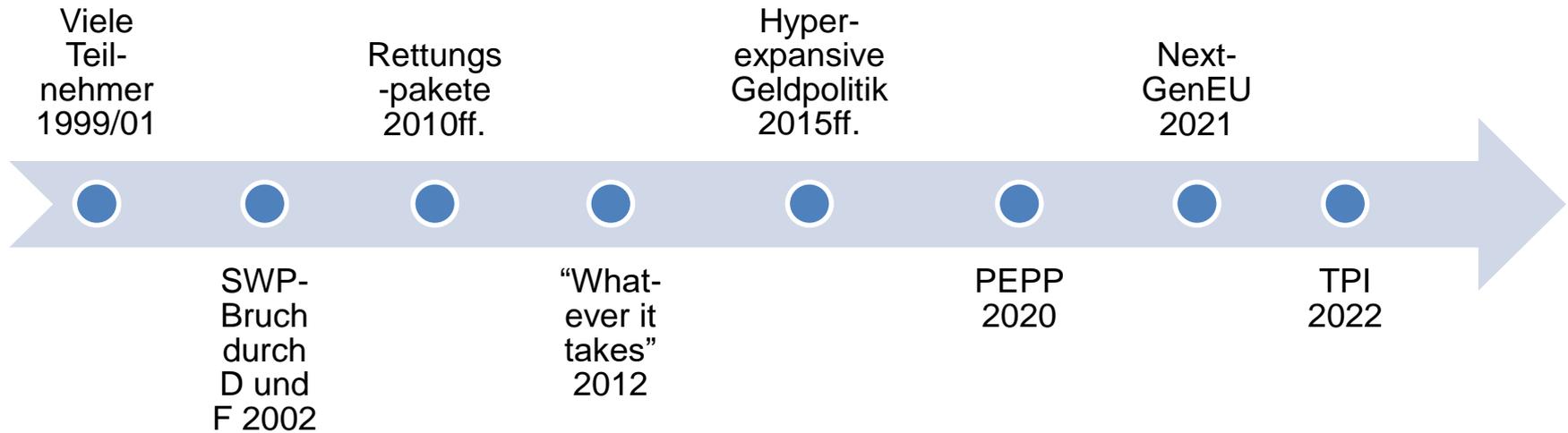
“Krönungs-
theorie”

- Währungsintegration als Schlusspunkt der europ. Einigung

Kompromiss der 1990er:

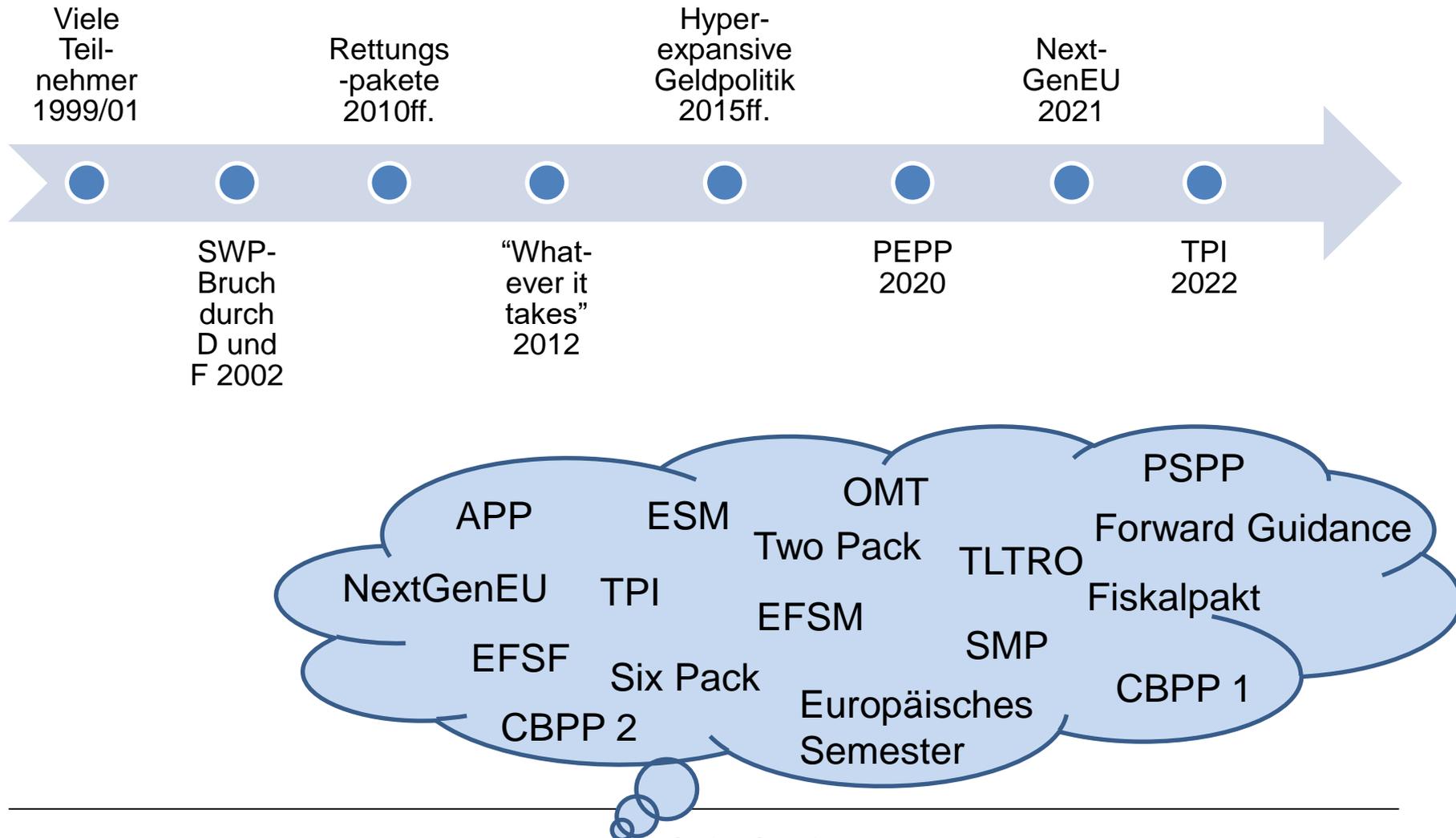
- Konvergenzkriterien
- Unabhängige EZB mit klarem Mandat
- „Bailout“-Verbot
- Stabilitäts- u. Wachst.-Pakt
- Nationale Wirtschafts- und Fiskalpolitik

Kompromisse treffen auf Realität





Kompromisse treffen auf Realität





Wie weiter? – Drei Optionen

- „Weiter so“
 - Probleme werden weiter ad hoc angegangen (eher: vertagt bzw. vergrößert)

- „Mehr Europa“
 - Undifferenzierte Forderung nach Zentralisierung, insbesondere von fiskalpolitischen Kompetenzen

- „Ordnungspolitische Grundsanierung“
 - Ordnungsökonomisch fundierte Stabilitätsorientierung
 - Joachim Nagel: „Ordnungspolitik ist das Rückgrat einer wohlfahrtsorientierten Wirtschaftspolitik.“

Anforderungen an eine künftige Ordnung





Stabilitätskultur vs. „Weiter so“

- Stabilitätskultur:
Von einem großen Teil der Bevölkerung getragene Überzeugung, dass es politisch und ökonomisch langfristig optimal ist, wenn
 - eine unabhängige Zentralbank das primäre Ziel der Preisniveaustabilität verfolgt
 - und sich alle Wirtschaftsteilnehmer innerhalb eines stabilen Ordnungsrahmens bewegen können,
 - der auch von Regierungen und Parlamenten respektiert wird, die sich als Regelsetzer und Schiedsrichter, nicht aber als Mitspieler verstehen.

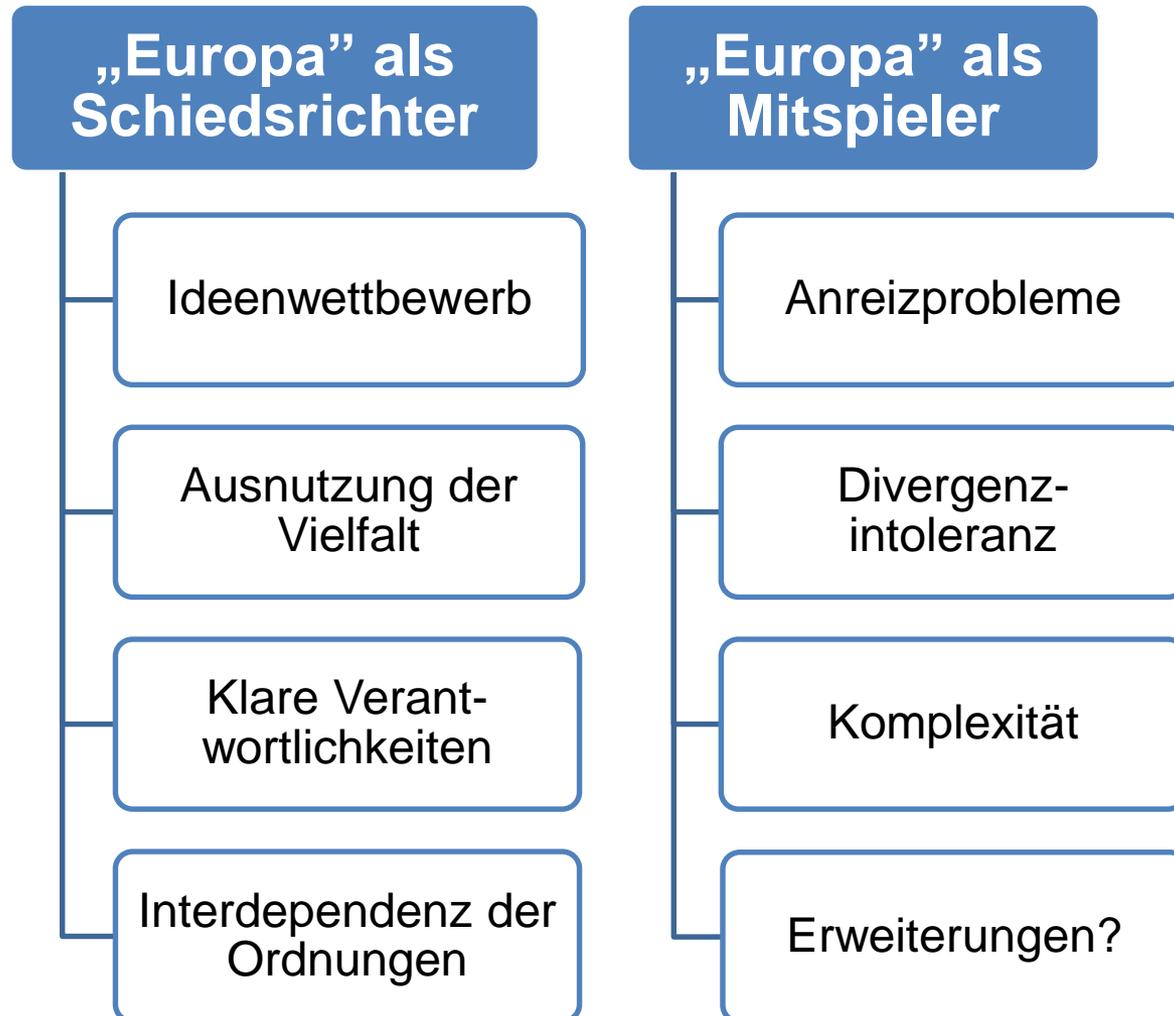


Stabilitätskultur vs. „Weiter so“

- Stabilitätskultur:
Von einem großen Teil der Bevölkerung getragene Überzeugung, dass es politisch und ökonomisch langfristig optimal ist, wenn
 - eine unabhängige Zentralbank das primäre Ziel der Preisniveaustabilität verfolgt
 - und sich alle Wirtschaftsteilnehmer innerhalb eines stabilen Ordnungsrahmens bewegen können,
 - der auch von Regierungen und Parlamenten respektiert wird, die sich als Regelsetzer und Schiedsrichter, nicht aber als Mitspieler verstehen.

- Voraussetzung für eine Wirtschaftspolitik, welche
 - ...die Interdependenzen der modernen Welt berücksichtigt
 - ...anreizkompatibel ist
 - ...Divergenz zulässt
 - ...künftige Erweiterungsrunden aushält

Was kann „mehr Europa“ bedeuten?



Hindernisse auf dem Weg zu einer stabilitätsorientierten Ordnung



Nach über einem Jahrzehnt Dauerkrise stoßen ordnungsökonomische Grundsatzdiskussionen auf Unverständnis

Unterschiedliche Stabilitätstraditionen in Europa

Veränderungen in den Wirtschaftswissenschaften



Wie weiter?

1. *Minimalziel: Falsche Schritte vermeiden*
2. *Fehler der Vergangenheit korrigieren*
3. *Europa und die Eurozone für die Zukunft rüsten:
Ordnungspolitische Grundsicherung als innovatives Zukunftskonzept*



Wie weiter?

1. *Minimalziel: Falsche Schritte vermeiden*
2. *Fehler der Vergangenheit korrigieren*
3. *Europa und die Eurozone für die Zukunft rüsten:
Ordnungspolitische Grundsicherung als innovatives Zukunftskonzept*

Die Alternative ist ein „Weiter so“...

- ...der Ad hoc-Scheinlösungen
- ...des Verwischens von Kompetenzen und Verantwortlichkeiten
- ...des Vertagens statt des Bewältigens von Problemen